

AFH/0001/2020



Anfrage

Potential der Windenergie im
Stadtbezirk Hiltrup

**Bündnis 90 / Die Grünen / GAL-
Fraktion in der BV Hiltrup**

Windthorststr. 7
48147 Münster
Fon: 0251 / 8 99 58 10
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de
www.gruene-hiltrup.de

26.02.2020

Anfrage der Fraktion 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Hiltrup

Die Landesregierung hat im Rahmen einer Antwort auf eine Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Potential Erneuerbarer Energien in NRW-Kommunen (LT-Drs. 17/7697) mitgeteilt, dass im Bereich der Stadt Münster mit Bestandsjahr 2018 das Windenergie-Potential lediglich zu 68,7% im Vergleich zur Potentialstudie aus 2012 ausgeschöpft wurde.

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN in der Bezirksvertretung Hiltrup möchte hierzu von der Verwaltung erfahren:

1. Welches Ausbaupotential (GWh) für Windenergie sieht die Verwaltung auf Grundlage der derzeitigen Flächennutzungspläne im Stadtbezirk Hiltrup?
2. Welche Auswirkungen haben die Pläne bzw. Beschlüsse auf Landes- und Bundesebene (Erhöhung der Abstandsregelung) auf die Windenergie-Konzentrationszonen gem. 65. Flächennutzungsplan (V/0748/2016)? Gibt es im Stadtbezirk Hiltrup ausgewiesene Konzentrationszonen, die durch die Änderungen auf Landesebene gänzlich nicht mehr bebaut werden können?
3. Wie viele Standorte kommen nach dem derzeitigen Flächennutzungsplan für neue Windkraftanlagen im Bezirk Hiltrup in Betracht?

Es wird gebeten, mögliches Standortpotential aufzuschlüsseln nach:

- Frühere Abstandsregelung (500m),
- die auf Bundesebene zwischenzeitig diskutierte Abstandsregelung (1000m) und
- die derzeit auf NRW-Landesebene geltende Abstandsregelung von 1500m zur Wohnbebauung.

gez.

Carsten PetersWilfried Stein